



Unterstützung indigener Völker beim Schutz ihrer Wälder

Waldschutz, Mataven, Kolumbien

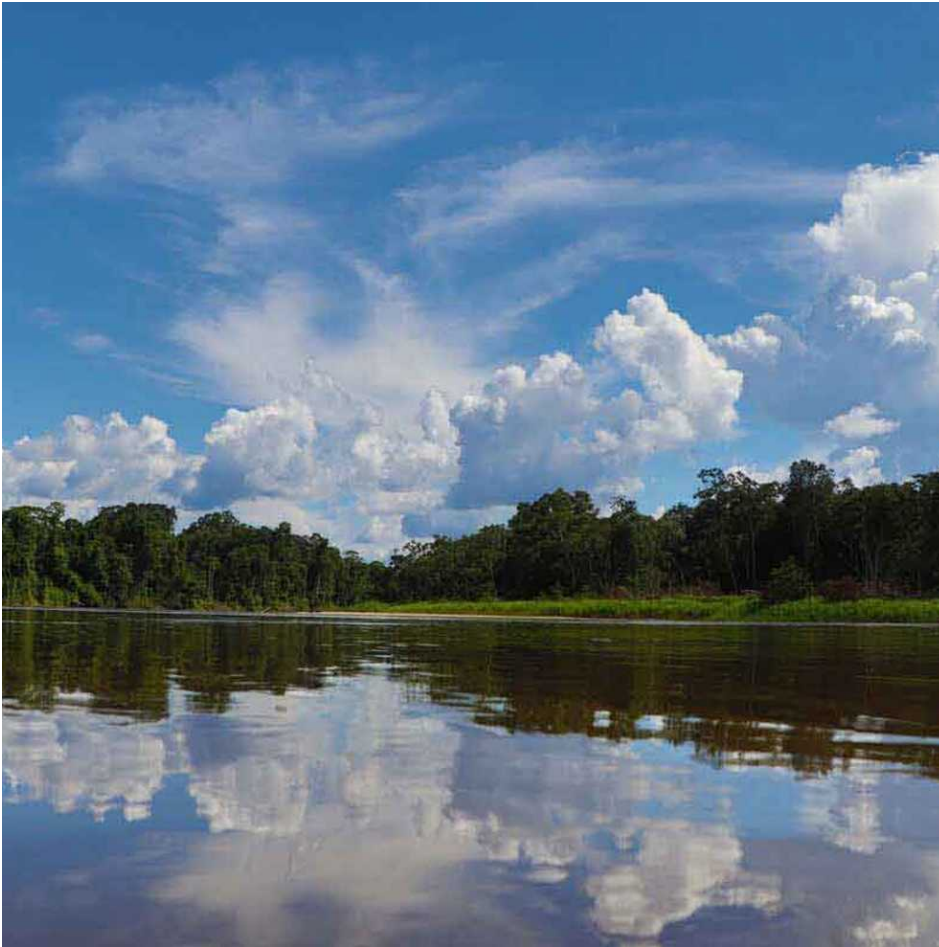
Als größtes REDD+ Projekt in Kolumbien schützt diese Initiative 1.150.200 Hektar tropischen Regenwald und bewahrt dessen Biodiversität. Es bietet Bildung, Gesundheitsversorgung, sanitäre Einrichtungen, Ernährungssicherheit und weitere soziale Leistungen für 16.000 Indigene. Das Projekt arbeitet Hand in Hand mit den Gemeinden, um ihre Lebensbedingungen zu verbessern und ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum zu fördern.

Das Projekt verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz für eine nachhaltige Veränderung hin zu nachhaltigen Wirtschaftsmethoden und Naturschutz. Das Projekt trägt zum Schutz der indigenen Territorien bei indem es eine selbstbestimmte Verwaltung durch die Gemeinden, ein besseres Monitoring der Gebiete sowie stärkere Kommunikations- und Transportsysteme fördert. Außerdem hilft es, die Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln für sechs verschiedene ethnische Gruppen zu verbessern.

Wie funktioniert Klimaschutz mit Waldschutz?

Wälder zählen zu den wichtigsten CO₂-Speichern des Planeten, beherbergen eine enorme Artenvielfalt und sind Lebensgrundlage für alle Menschen. Die globalen Waldflächen sind jedoch in den letzten Jahrzehnten aufgrund von zunehmender Besiedelung, landwirtschaftlicher Nutzung, illegaler Abholzung und Rohstoffabbau stark zurückgegangen.

Waldschutzprojekte stellen sicher, dass Wälder langfristig erhalten bleiben und dass der Schutz des Waldes einen höheren Wert erfährt als seine Abholzung. Projektbeteiligte schützen gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung das Gebiet vor negativen Einflüssen. Dazu schaffen die Projekte alternative Einkommensquellen und Bildungsangebote. Je nach Projektregion speichern Wälder unterschiedlich viel CO₂ pro Hektar. Besonders viel Kohlenstoff ist in der Vegetation und dem Boden von tropischen Sumpfwäldern, Primärregenwäldern oder Mangroven gespeichert.



Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

SDG 2 · Kein Hunger

Im Rahmen des Projekts wurde ein Programm zur landwirtschaftlichen Nahrungsmittelproduktion geschaffen, das es 3.600 Familien ermöglicht, für ihre eigene Nahrungsmittelsicherheit und angemessene Ernährung zu sorgen. Darüber hinaus unterstützt das Projekt rund 800 ältere Menschen in der Gemeinde mit Lebensmitteln und Bedarfsartikeln.

SDG 4 · Hochwertige Bildung

Im Rahmen des Projekts wurde ein Schulungs- und Ausbildungsprogramm für die Verwaltung und Bewirtschaftung der lokalen natürlichen Ressourcen entwickelt. 2018 und 2019 haben mehr als 120 junge Menschen vor Ort finanzielle Unterstützung für ihre Ausbildung erhalten. Das Projekt hat außerdem 13 Schulen Stiftungsgeldern zukommen lassen, um Kinder in ihrer Ausbildung zu unterstützen.

SDG 15 · Leben an Land

Das Projekt trägt dazu bei, die reiche Artenvielfalt des Gebiets zu erhalten, darunter 249 Vogelarten, 198 Schmetterlingsarten, 33 Mistkäferarten und 121 Pflanzenarten. Viele dieser Arten sind selten oder endemisch.



Projektstandard

Verified Carbon Standard (VCS)
CCBS

Technologie
Waldschutz

Region
Mataven, Kolumbien

Geschätzte jährliche Emissionsreduktionen
3.622.352 t CO₂e

Validiert von
Colombian Institute for Technical
Standards and Certification
(ICONTEC)

Verifiziert von
EPIC Sustainability Services
Private Ltd

Weitere Informationen
www.climatepartner.com/1402

